

Neue Verfahren zur Behandlung von Herz-Kreislaufkrankungen – Gerd Hasenfuß hält Leopoldina-Vorlesung

Die Bevölkerungsstruktur in Deutschland verändert sich, der Anteil alter Menschen in der Bevölkerung wächst. Dieser demographische Wandel bringt große Herausforderungen mit sich, auch für die Medizin. Ein Beispiel ist die steigende Zahl älterer Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems wie Herzschwäche und [Vorhofflimmern](#). In seinem Vortrag am Mittwoch, 13. Juli 2022, in Halle (Saale) berichtet der Kardiologe Prof. Dr. Gerd Hasenfuß über neue Therapieansätze wie die Herstellung von Herzgewebe aus [Stammzellen](#).

Mittwoch, 13. Juli 2022

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Urkundenübergabe Klasse III – Medizin

18:30 Uhr bis 19:30 Uhr Leopoldina-Vorlesung „Demographischer Wandel – Medizinische Innovationen am Beispiel der Herz-Kreislaufkrankungen“

Hauptgebäude der Leopoldina

Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)

Prof. Dr. Gerd Hasenfuß, Mitglied der Leopoldina und Direktor der Klinik für Kardiologie und [Pneumologie](#) an der Universitätsmedizin Göttingen, befasst sich in seiner Forschung mit Herzerkrankungen, insbesondere mit den molekularen Grundlagen von Herzschwäche ([Herzinsuffizienz](#)) und neuen Therapiestrategien. [Herzinsuffizienz](#) kann nach einem Herzinfarkt oder durch besondere Belastung des Herzens entstehen, etwa infolge von Bluthochdruck oder durch Herzklappenfehler. In seinem Vortrag geht der Mediziner unter anderem auf die Entwicklung individualisierter Behandlungsstrategien mithilfe von induzierten pluripotenten [Stammzellen](#) (iPS-Zellen) ein, die durch Reprogrammierung von Körperzellen gewonnen werden, sowie auf Perspektiven durch die Genscherentechnik.

Weitere Informationen zur Leopoldina-Vorlesung:

<https://www.leopoldina.org/veranstaltungen/veranstaltung/event/2991/>.

Zuvor überreicht Leopoldina-Präsident Prof. (ETHZ) Dr. Gerald Haug um 17:00 Uhr Akademie-Mitgliedern der Klasse III – Medizin ihre Urkunden. Eine Übersicht über die 2021 neu in die Klasse III der Leopoldina aufgenommenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler:

<https://www.leopoldina.org/presse-1/pressemitteilungen/pressemitteilung/press/2895/>

Am darauffolgenden Tag, Donnerstag, 14. Juli, findet von 10:30 Uhr bis 14:45 Uhr das Symposium der Klasse III – Medizin an der Leopoldina in Halle (Saale) statt. Unter dem Titel „Durchbrüche in der Medizin“ bieten Mitglieder der Leopoldina Einblicke in die aktuelle medizinische Forschung.

Weitere Informationen: <https://www.leopoldina.org/veranstaltungen/veranstaltung/event/2992/>.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine

Anmeldung zum Abendvortrag am Mittwoch, 13. Juli, ist nicht erforderlich; um Anmeldung zum Symposium am Donnerstag, 14. Juli, wird gebeten unter:

<https://www.leopoldina.org/form/anmeldung-durchbrueche-in-der-medizin/>.

Journalistinnen oder Journalisten, die an einer der Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail unter presse@leopoldina.org an.

Die Leopoldina auf Twitter: www.twitter.com/leopoldina

Über die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina:

Als Nationale Akademie der Wissenschaften leistet die Leopoldina unabhängige wissenschaftsbasierte Politikberatung zu gesellschaftlich relevanten Fragen. Dazu erarbeitet die Akademie interdisziplinäre Stellungnahmen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse. In diesen Veröffentlichungen werden Handlungsoptionen aufgezeigt, zu entscheiden ist Aufgabe der demokratisch legitimierten Politik. Die Expertinnen und Experten, die Stellungnahmen verfassen, arbeiten ehrenamtlich und ergebnisoffen. Die Leopoldina vertritt die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien, unter anderem bei der wissenschaftsbasierten Beratung der jährlichen G7- und G20-Gipfel. Sie hat 1.600 Mitglieder aus mehr als 30 Ländern und vereint Expertise aus nahezu allen Forschungsbereichen. Sie wurde 1652 gegründet und 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. Die Leopoldina ist als unabhängige Wissenschaftsakademie dem Gemeinwohl verpflichtet.

Weitere Informationen:

<https://www.leopoldina.org/veranstaltungen/veranstaltung/event/2991/>

<https://www.leopoldina.org/veranstaltungen/veranstaltung/event/2992/>

<https://www.leopoldina.org/presse-1/pressemitteilungen/pressemitteilung/press/2895/>

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“